

SCHRIFTLICHE ANFRAGE E-3569/06  
von Antonio López-Istúriz White (PPE-DE)  
an die Kommission

Betrifft: Mutmaßlicher Verstoß gegen den Grundsatz des freien Wettbewerbs und Einmischung der spanischen Regierung in den spanischen, europäischen und internationalen Markt für Internet-Lehrmaterialien

Über „Red.es“, ein Unternehmen der öffentlichen Hand, veröffentlichte das spanische Industrieministerium die öffentliche Ausschreibung „Plattform Digitale Lehrmittel“<sup>1</sup>, für die ein Finanzrahmen von 7 900 000 Euro vorgesehen ist, davon 3 750 000 Euro aus EFRE-Mitteln der EU. Ihr Ziel ist die Entwicklung digitaler Lehrmittel sowie einer Internet-Plattform zur Regelung des Zugangs zu diesen Mitteln und deren Verfügbarkeit. Die Auftragsvergabe wurde in drei verschiedene Lose geteilt.

Die Asociación de Empresas de Software, Internet y Nuevas Tecnologías de Baleares (Verband der Software-, Internet- und New-Technology-Unternehmen der Balearen) vertritt nun die Auffassung, dass durch die Umsetzung dieser Ausschreibung eine begrenzte Anzahl von Unternehmen - maximal drei, wenn nicht gar nur ein einziges - mit Finanzierung aus staatlichen Quellen und Gemeinschaftsmitteln eine privilegierte Marktstellung erlangt. Diese Unternehmen werden als einzige exklusiv ihren Anteil an den im Rahmen der Ausschreibung fließenden öffentlichen Mitteln nutzen können und darüber hinaus aus der Tatsache Nutzen ziehen, dass sie „amtliche“ digitale Lehrmaterialien in Verkehr bringen.

Wichtig ist auch der Umstand, dass durch die in den Ausschreibungsunterlagen erhobene Forderung nach uneingeschränkter Abtretung der geistigen Eigentumsrechte und der Nutzungsrechte die derzeit auf dem Verbrauchermarkt befindlichen Unternehmen - die Eigentümer oder Vertreiber digitaler Lehrmittel, die tagtäglich in Hunderten spanischen Bildungszentren eingesetzt werden - von der Ausschreibung ausgeschlossen waren.

Hat die Kommission Kenntnis von diesem aus EFRE-Mitteln der EU kofinanzierten mutmaßlichen Verstoß gegen den Grundsatz des freien Wettbewerbs und des freien Markts durch ein Unternehmen der öffentlichen Hand? Hat sie vor, mehr Informationen hierzu einzuholen? Wird die Kommission Maßnahmen ergreifen, sofern tatsächlich ein Verstoß gegen den freien Wettbewerb vorliegt? Und wenn ja, welche Maßnahmen wären das?

---

<sup>1</sup> Öffentliche Ausschreibung „Plattform Digitale Lehrmittel (Offenes Verfahren) Aktenzeichen: 502/06-DO“, veröffentlicht unter der Rubrik V. c. (Privatanzeigen) im spanischen Amtsblatt vom 7. März 2006 und vom 1. April 2006 (Berichtigung).